

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

45. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 9. November 1852.

---

## Inhalt.

Der Hall. Bürger Dreißig. — Hallische Getreidepreise. —  
34 Bekanntmachungen.

---

### Der Halle'sche Bürger Dreißig.

Wer war der alte Dreißig?

Ein braver Patriot,

Ein Mann, der mehr als dreißig

Einst that zur Zeit der Noth.

Wer war's, der Anno Sechse

Den Kriegern Labung bot?

Das war der alte Dreißig,

Der gute Patriot.

Wer war's, der die Kanone

Bei Halle hat gericht't,

Gestritten auf der Brücke,

War das der Dreißig nicht?

Wer war's, der dort alleine

Dem Feind' die Spitze bot?

Das war der Bürger Dreißig,

Der gute Patriot.

Wer war's, der lange Jahre

Die Feinde hat beruckt,

Und patriot'sche Schriften

Ganz in's Geheim gedruckt?



Wer war's, der Ruffisch lehrte,  
Das Allen eben Noth?  
Das war der alte Dreißig,  
Der gute Patriot!

Drum hat der Bonaparte  
Nach Kassel ihn gesetzt,  
Weit er zu deutschen Thaten  
Die deutsche Stadt gehezt.

Dort sollt' der Dreißig sitzen  
Gefangen bis zum Tod;  
Doch frei ward durch Kosacken  
Der gute Patriot.

Was lohnte denn dem Dreißig?  
Ein schöner Ehrentod —  
Zu Calbe Anno Dreizehn  
Starb unser Patriot.

Vergeßt mir nicht den Dreißig,  
Den Mann von gutem Schrot;  
Denn mehr that oft als dreißig  
Der gute Patriot.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.  
Den 6. November 1852.

Weizen	2	Thlr.	1	Sgr.	3	Pf.	bis	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	•	—	•	—	•	•	2	•	6	•	3	•
Gerste	1	•	10	•	—	•	•	1	•	15	•	—	•
Hafser	—	•	25	•	—	•	•	1	•	—	•	—	•

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von G. Tauer.

### Bekanntmachungen.

Mittwoch Abends 7 Uhr letzte Probe im Cäcilien-  
Gesangverein vor der Solree.



Die Reservisten und Wehrleute des 1. Aufgebotes aller Waffnen der Stadt Halle, welche im Fall einer Mobilmachung des Heeres aus den bekannten gesetzlichen Gründen Berücksichtigung zu verdienen glauben, werden hierdurch aufgefordert, ihre desfalligen mit **Beweismitteln unterstützten Reclamationen** bis

zum 10. November c.

an mich einzureichen oder in den Büreaustunden beim Herrn Assistent Holzheuer zu Protokoll zu geben, wobei bemerkt wird, daß die etwa später eingehenden derartigen Reclamationen unberücksichtigt bleiben, sowie daß die bis jetzt berücksichtigten Reclamationen, wenn noch dieselben Gründe vorliegen, erneuert werden müssen.

Die bis zu dem obigen Termine eingehenden Reclamationen sollen

am 13. November c. Nachmittag 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

durch die Mitglieder der Kreis-Ersatzkommission geprüft und das Weitere darüber entschieden werden, wobei den Berechtigten gestattet ist, sich persönlich einzufinden.

Halle, den 1. Nov. 1852.

Der Oberbürgermeister **Bertram.**

### **Holzverkauf.**

In den zum Kammereigute **Bersen** gehörigen, auf dem linken Ufer der Elster zwischen der Broihanschente und Ammendorf belegenen Holzungen sollen 27 Stück **Eichen**, 39 **Nüstern**, 31 **Erlen**, 34 **Pappeln** und 10 **Birken**, größtentheils zu **Nutzholz** geeignet, unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Bierungstermin findet

Freitag den 12. Nov. c. früh 9 Uhr

an Ort und Stelle statt, und werden Bierungslustige eingeladen, im Gasthose zur Broihanschente sich einzufinden.

Halle, den 4. Novbr. 1852.

Der Magistrat.

Ein anständiger **Colporteur** für die Stadt wird gesucht. Auskunft in der Buchdruckerei des Waisenhauses.



Ein Kinderschuh, ein Packet Riemen, ein Bund Schlüssel, eine schwarze Häkelarbeit und 3 Waagen sind gefunden von 26. v. bis 1. d. Mts.

Halle, den 1. November 1852.

Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

Die Küchenabgänge hiesiger Königl. Strafanstalt pro 1853 und circa  $4\frac{1}{2}$  Wispel kleine Futterkartoffeln sollen Mittwoch den 17. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in den Geschäftslökalen der Anstalt öffentlich an den Meistbietenden ausgedoten werden.

Halle, den 6. November 1852.

Die Direction der Königl. Strafanstalt.  
v. Kohr.

#### Bekanntmachung.

Mittwoch als den 10. d. Mts. Nachmittags um 2 Uhr sollen auf hiesiger Königl. Saline Zimmerspäne, Staathölzer und verschiedene Holzabgänge öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Saline Halle, den 8. Nov. 1852.

Heute verlegen wir unser Comptoir nach der Leipziger Straße Nr. 1641<sup>b</sup>.

Halle, den 6. November 1852.

C. G. Fritsch & Comp.

#### Auction in Siebichenstein.

Mittwoch den 10. d. M. Vormit. 10 Uhr versteigere ich auf der Pfarre in Siebichenstein 1 dauerhaft gebauten Kutschwagen, Halbverdeck, 1 Schlitten, Geschirre, 1 Wäschziehbrolle, 1 gr. Mehlkasten, 1 gr. Kupf. Kessel, Gartengeräthe, dgl. Tische, Bänke, Stühle (fast neu) kleine Topfgewächse, Waschgefäße u. dgl. m.

Nachmittag 2 Uhr ebendasselbst sehr gut gehaltenes Mobillar als: Sekretair, Sophas, polirte schöne Kleider, und Wäschschränke, dgl. Bettstellen, Kommoden, Spiegel, Waschtische, Vorraths- und Küchenschränke, 1 Apparat zum Baden nebst Zinkwanne, 1 Streckbette, 1 Copirmaschine, Hausgeräthe u. dgl. m.

Brandt, Auct. Comm. u. ger. Taxator.



## A u c t i o n.

Dienstag den 9. d. Mts. Vormittags 10 Uhr ver-  
steigere ich im Gasthose zur Stadt Zürich allhier wegen  
Domicilveränderung einer gräflichen Familie: einen  
fast neuen, eleganten in 4 O Federn hängenden, vierstzigen  
Kutschwagen, ganz und halb Verdeck zu fahren nebst  
2 Reisekoffer.

Brandt

Auct., Commissar u. gerichtl. Taxator.

Das Magazin fertiger Damenmäntel,  
Visiten und Bournusse eigener Fabrik, von  
C. Cohn, Leipzigerstraße,  
empfehlte besonders ein neues geschmackvolles Sortiment  
Cachemir, Thibet, Tuch, Taffet und Atlas, wie  
Mad- und Kindermäntel in allen Größen und aus  
allen Stoffen.

Eine große Auswahl Jacken in Thibet, Tuch  
und Seide.

Eine große Auswahl der neuesten Sammtbesäße.

Eine Parthie wollene karrierte Kleiderstoffe besser  
Qualität, à 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Sgr. die Elle.

Eine große Parthie Nesterleinwand, bedeutend  
unterm Fabrikpreis, empfiehlt

C. Cohn, Leipzigerstraße.

Die Tuche sind sämmtlich decattirt resp.  
gekrumpft.

Bestellungen werden, wo der Besatz in Aus-  
wahl vorliegt, in kurzer Zeit gefertigt.

Die Haupt-Mäntelfabrik von C. Neu-  
bert aus Berlin, Klosterstraße Nr. 50, empfiehlt allen  
Damen zum bevorstehenden Markt eine große Auswahl  
von Damen- und Kindermäntel, Schürleiber,  
Steppröcke mit und ohne Noßhaare, Knaben- und  
Mädchenanzüge, Crenolinröcke &c. Alles ist  
nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet. Stand ist  
Neumarkt Nr. 1341 im Laden des Hrn. Rentier Schön-  
br od, den Gasthöfen Noß und Sonne gegenüber.

Es ist eine Marktbude zu vermieten, auch zu  
verkaufen Nr. 56.



Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich neben meiner hier Leipziger Straße Nr. 1649 bestehenden Materialwaaren- und Butterhandlung en gros & en detail zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer noch

**eine Butterniederlage**

im Keller des früher **Stegmann'schen** jetzt **Simon'schen Hauses** am Markt Nr. 822 neben dem Uhrmacher **Lindner'schen** Geschäftelokal errichtet habe, welches Unternehmen ich zur geneigten Berücksichtigung empfehle. **F. A. Perschmann.**

Frische **Hollsteiner, Mecklenb., Sächsische, thüringische, Pippstädtische** und **Westphäl. Stoppelbutter**, wie auch ganz vorzüglich schöne, frische **Schmelzbutter** verkauft billigt die Butterhandlung von **F. A. Perschmann,**

Oberleipzigerstr. Nr. 1649 u. Markt Nr. 822.

**Schweizer-, Limburger und bair. Sahnenkäse** empfiehlt billigt

**Fr. Aug. Perschmann,**

Oberleipzigerstr. Nr. 1649 u. Markt Nr. 822.

**Thür. Pflaumenmuß,**

sehr süß und von schönem Geschmack, empfiehlt

**Fr. Aug. Perschmann,**

Oberleipzigerstr. Nr. 1649, Markt Nr. 822.

**Preßhese**

in ganz vorzüglicher Qualität stets frisch bei

**Fr. Aug. Perschmann,**

Oberleipzigerstr. Nr. 1649 u. Markt Nr. 822.

Hiermit zeigen wir unsern werthen Freunden, sowie einem geehrten Publikum ergebenst an, daß von heute ab unser Laden auf hiesigem Neumarkt, Geiststraße Nr. 1135, mit **Aug. und andern weißen Waaren** eröffnet ist. — Bitte geneigtest darauf reflektiren zu wollen.

**F. F. Nietschmann.**

**Sammetkanten**

zum Besetzen der Damenmäntel empfiehlt billigt

**Antonie Lampe, Schülershof Nr. 761.**

Geübte Schneiderinnen sucht **Antonie Lampe.**



Ein einzelner Herr sucht zum 1. April k. J. eine Wohnung von einer Stube und 2 Kammern, oder auch 1 Kammer und 2 Stuben, und bittet hierauf bezügliche Adressen in der Buchdruckerei des Waisenhauses abzugeben.

Eine Stube, Kammer, Küche, Keller und sonstiger Zubehör ist zum 1. Jan. zu beziehen. Zu erfragen in Glaucha am ersten Saalberge Nr. 1912.

Die von mir bisher innegehabte Wohnung in Nr. 367, gr. Brauhausgasse, ist billig zu vermieten und sofort zu beziehen. **Kiefler.**

Zwei Schlafstellen Nr. 219.

Ein fleißiger Arbeiter, der Gartenarbeit versteht, findet sofort dauernde Beschäftigung Nr. 2186.

Ein ordnungsliebendes Mädchen mit guten Attesten wird zum 1. Januar gesucht kl. Ulrichsstraße Nr. 1019, zwei Treppen.

Einen Lehrling sucht der Tischlermstr. J. Meinel, Dachritzgasse Nr. 983.

Sehr gutes Weizen- und Roggenmehl ist zu haben Grafenweg Nr. 850 in dem ehemals Knautschen Hause. **A. Piquart.**

4 Stück Landschweine, passend ins Haus zu schlachten, stehen zum Verkauf in Nr. 1498.

**Gutkochende Erbsen** verkauft **A. Gaul.**

Erödel Nr. 793 werden Schirme gekauft und reparirt, Glas u. gekittet. **W. S. Wendeborn.**

Rechte Teltower Rübchen, Aistleber Kohlrüben, sehr guten **Sauerkohl** empfiehlt **M. Weber, Schmeerstraße Nr. 711.**

Zwei Schwine sind zu verkaufen in Oberglauchä Nr. 1843.

Ein guter Jagdhund ist in der kl. Klausstr. Nr. 915 zu verkaufen. **Seidack.**

Gutes wohlschmeckendes Hausbackenbrot, 33 lb für 1 Rpf, beim Bäckerstr. **Weber, Steinweg Nr. 1714.**



Der **Mad. Auguste Noth** geb. **Faber**  
zu Halle,  
meiner hochverehrten, innigstgeliebten Mutter  
und Wohltäterin,  
melnen herzlichsten Glückwunsch zu Ihrem  
Geburstage.  
Halle. **Auguste Bachmann.**

### Warnung.

Da ich meine Bedürfnisse baar bezahle, so warne ich hierdurch einen Jeden, weder auf meinen, noch auf meiner Frau Namen irgend Etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung einstehe.

Halle a/S., im November 1852.

Schreiber, Hauptmann.

Ein goldner Ring wurde am 7. d. Mts. Abends vom Markte bis nach dem Schülershof verloren. Derselbe war J. St. auf der Platte gezeichnet. Wer denselben kl. Berlin Nr. 416, 2 Treppen hoch, abgibt, erhält eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

Von der Promenade nach der Leipzigerstraße ist ein goldenes Gliederarmband verloren. Der ehrliche Finder erhält gegen Abgabe desselben Scharnstraße Nr. 1349 drei Treppen hoch eine angemessene Belohnung.

Wem ein Vogel entflohen, wolle ihn gegen Erstattung der Insertionsgebühren bei mir in Empfang nehmen.

Heinrich Callm, Selbgleßermstr.,  
Schmeerstraße Nr. 703.

### Pracht-Lichtportraits

geeignester Größe fertigt täglich und garantirt für frappante Aehnlichkeit und saubere Ausführung

Louis Keunpagée,

Daguerreotypist aus Berlin, Jägerplatz Nr. 1074.

Ein Paar Newfoundlandler Hunde (Hund und Hündin), reiner Race, sollen verkauft werden

Jägerplatz Nr. 1074.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)